

**RS OGH 1991/2/27 2Ob511/91,  
7Ob546/94, 9Ob138/03i, 10Ob95/05a,  
3Ob159/05m, 6Ob87/11d, 6Ob35/20w**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.02.1991

## Norm

ABGB §1425 I

## Rechtssatz

Bestreitet der Schuldner (vorläufig) einen Anspruch des Erlagsgegners und will er diesem deshalb nicht leisten, dann liegt kein Erlagsgrund vor.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 511/91  
Entscheidungstext OGH 27.02.1991 2 Ob 511/91  
Veröff: EvBl 1991/91 S 417
- 7 Ob 546/94  
Entscheidungstext OGH 21.12.1994 7 Ob 546/94
- 9 Ob 138/03i  
Entscheidungstext OGH 03.12.2003 9 Ob 138/03i
- 10 Ob 95/05a  
Entscheidungstext OGH 27.09.2005 10 Ob 95/05a  
Vgl auch; Beisatz: Ein gerichtlicher Erlag wird dann nicht als zulässig angesehen, wenn nur ein Forderungsprätendent vorhanden ist, der die Leistung auch annehmen würde, so dass der Schuldner leisten könnte, er dies aber nicht will, weil er seine Zahlungspflicht bestreitet. (T1)
- 3 Ob 159/05m  
Entscheidungstext OGH 24.11.2005 3 Ob 159/05m
- 6 Ob 87/11d  
Entscheidungstext OGH 16.06.2011 6 Ob 87/11d
- 6 Ob 35/20w  
Entscheidungstext OGH 25.03.2020 6 Ob 35/20w  
Vgl; Beis ähnlich wie T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0033463

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

29.05.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)